

STADTVERWALTUNG ACHERN
FG 7.2 Eigenbetriebe Technik
Illenauer Allee 73
77855 Achern

Verz.-Nr.
 Eingegangen am:
 Objekt-Nr. NWG:.....

Entwässerungsantrag

(gem. der Abwassersatzung der Stadt Achern)

Ich beantrage hiermit die Genehmigung des nachstehend näherbezeichneten Anschlusses an die öffentlichen Entwässerungsanlagen.

Bauherrschaft

Planverfasser bzw. Bauleiter

Name: _____
 Straße: _____
 Wohnort: _____
 E-Mail: _____

Name: _____
 Straße: _____
 Wohnort: _____
 E-Mail: _____

Bauvorhaben: _____

Bauwert: _____ Euro (Berechnung in Anlehnung an die Gebührenordnung der zuständigen Baurechtsbehörde)

Lage des Grundstücks

Flst.-Nr.: _____

Gemarkung: _____

Straße: _____

Art des Anschlusses

direkt	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
über Klärgrube	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein

Vorhandene Kanalisation

Trennsystem	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
Mischsystem	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
Vorfluter vorhanden	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein

Soll eingeleitet werden

häusliches Abwasser	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
gewerbliches Abwasser	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein

Bei gewerblichem Abwasser

aus welchem Betrieb	_____	
Kühl- und Kondenswasser	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
welche Tagesmenge insgesamt	ca. _____	Liter

Ist das gewerbliche Wasser

wärmer als 35°C	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
giftig	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
fetthaltig	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
welcher pH-Wert	_____	
sonstige Hinweise	_____	

Ist eine Entgiftungs- oder Neutralisierungsanlage vorgesehen ja nein

Von welcher Spezialfirma (Unterlagen beifügen) _____

Soll eingebaut werden

Sandfang	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
Versickerungsmulde	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
Rückstauklappe	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
Absperrvorrichtung	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
Hebeanlage	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
Benzin/Ölabscheider	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
Fettabscheider	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
Zisterne/Retentionszisterne	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
Retentionsmulde	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein

Volumenangabe der Zisterne/Retentionsmulde in m³

Zisterne zur Gartennutzung	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
Zisterne zur Hauswassernutzung mit extra Wasseruhr (gesonderter Antrag notwendig)	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein

Rohrmaterial und Durchmesser
im Gebäude

im Erdreich

Muffenverbindungen

Beschreibung des Bauvorhabens:

Die Selbstauskunft (1-fache Ausfertigung) zu den geplanten bebauten und befestigten Flächen zur Niederschlagswassergebühr ist mit dem Entwässerungsantrag (3-fache Ausfertigung) vorzulegen. Die Selbstauskunft ist nicht Bestandteil der Entwässerungsgenehmigung.

Anlagen:

3-fach Lageplan M 1:500 (mit Einzeichnung sämtlicher Gebäude, der Straße, der benachbarten Grundstücke, der Schmutz- und Regenwasserleitungen, der vor dem Grundstück liegenden Straßenkanäle und der etwa vorhandenen weiteren Entwässerungsanlagen, Brunnen, Gruben usw., ebenso der in der Nähe der Abwasserleitung vorhandenen Bäume, Masten und dgl.).

3-fach-Grundrisse der Geschosse M 1:100

3-fach Schnitte der zu entwässernden Gebäudeteile M 1:100 in der Richtung der Hauptleitungen (mit Angabe der Hauptleitungen und der Fallrohre, der Dimensionen und der Gefällsverhältnisse, der Höhenlage, der Entwässerungslage und des Straßenkanals, bezogen auf NN).

3-fach rechnerische Nachweise über die Funktionsfähigkeit von Versickerungs- und Rückhaltebecken.

1-fache Angaben zur Niederschlagswassergebühr (Selbstauskunft)

 (Ort / Datum)

 (Unterschrift Antragsteller)

 (Unterschrift Bauleiter /
Unterschrift Planverfasser)

Angaben zur Niederschlagswassergebühr

(Selbstauskunft)

Lage des Grundstücks

Gemarkung: _____ Flurstücks-Nr.: _____

Lagebezeichnung: _____ Bauherr: _____

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
Nummer gemäß Lageplan	überbaute/ versiegelte Fläche in m ²	Standarddach	Begrüntes Dach	Begrüntes Dach mit Bodenschicht > 30 cm	Asphalt, Beton (vollversiegelte Flächen)	Pflaster mit enger Fuge (stark versiegelte Flächen)	(Pflaster mit offener Fuge (schwach versiegelte Flächen)	Kein Kanalanschluss	Ableitung in Zisterne/ Retentionsmulde	Ableitung in Versickerungsanlage	Ableitung in Gewässer/ Graben	Angeschlossene reduzierte versiegelte Fläche
		D1	D2	D3	B1	B2	B3	B4	N1	N2		
Abrechnungsfaktor		1,0	0,4	0,0	1,0	0,8	0,4	0,0			0,0	
1												
2												
3												
4												
5												
6												
7												
8												
9												
10												
11												
12												
13												
14												
15												
Summe in m²												

Zisterne vorhanden: <input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein nur Gartennutzung mit Hauswassernutzung (extra Wasseruhr erforderlich bzw. vorhanden) Volumen in m ³ (Mindestens 2,5 m ³)	falls ja			
	<input type="radio"/>			
	<input type="radio"/>	m³	-	m²
Retentionsmulde vorhanden: <input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein Volumen in m ³ (Mindestens 2,5 m ³)	falls ja			
	<input type="radio"/>			
	<input type="radio"/>	m³	-	m²
Versickerungsanlage vorhanden: <input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein Mit Notüberlauf Volumen in m ³ (Mindestens 2,5 m ³ pro 100m ² angeschlossene reduzierte Fläche)	falls ja			
	<input type="radio"/>			
	<input type="radio"/>	m³	-	m²
Gebührenpflichtige versiegelte Fläche in m²				

Geplante Ausführung der Baumaßnahme _____ (Jahr)

Geplante Gestaltung des Außenbereichs _____ (Jahr)

Berechnung Versiegelte Flächen

Die Selbstauskunft zu den geplanten bebauten und befestigten Flächen zur Niederschlagswassergebühr ist mit dem Entwässerungsantrag vorzulegen. Sollten sich später gegenüber diesen Angaben Änderungen ergeben (z.B. bei den Außenanlagen), so sind diese der Stadt Achern (Fachgebiet 7.2 Eigenbetriebe Technik) spätestens einen Monat nach dem Anschluss dieser Grundstücksflächen an die öffentliche Kanalisation anzuzeigen. Der Eigentümer (Planer) muss die Lage und Größe der Grundstücksflächen, von denen Niederschlagswasser den öffentlichen Abwasseranlagen zugeführt wird, der Stadt in prüffähiger Form mitteilen (siehe Tabelle auf Seite 1 und Lageplan). Wird die Berechnung der versiegelten Flächen nicht vorgelegt, werden die Berechnungsgrundlagen für die Niederschlagswassergebühr von der Stadt geschätzt.

Bitte beachten Sie die Hinweise zu den Spalten

1. Die Unterscheidung der Teilflächen mit den dazugehörigen Flächengrößen ist in den **Spalten 1 und 2** zu benennen.
2. Zu den Teilflächen muss die **Versiegelungsart (Spalte 3 bis 8)** angekreuzt werden.
3. Ist die Teilfläche an die öffentliche Kanalisation angeschlossen, brauchen keine weiteren Angaben gemacht werden.
4. Sind Teilflächen an eine **Zisterne, Versickerungsanlage** oder direkt an **Gewässer/Graben** angeschlossen, kreuzen Sie zusätzlich die entsprechende Spalte **10 bis 12** an.
5. Hat eine Teilfläche **keinen** öffentlichen **Kanalanschluss**, kreuzen Sie zusätzlich die **Spalte 9** an.

Weitere Informationen über die Versiegelungsarten erhalten Sie auf der Homepage der Stadt Achern (www.achern.de) unter dem Suchbegriff „Versiegelungsarten“.

Die Selbstauskunft ist nicht Bestandteil der Entwässerungsgenehmigung
--

Anlagen zur Niederschlagswassergebühr:

- **1-fach Lageplan M 1:500 oder M 1:1000**, in dem sämtliche geplanten, bebauten und befestigten Flächen des Baugrundstückes dargestellt, entsprechend der Tabelle nummeriert, bemaßt und rot gekennzeichnet sind. Dieser Plan ist Grundlage für die Selbstauskunft für die gesplittete Abwassergebühr. Wird von der eingereichten Planung im Zuge der Baumaßnahme abgewichen, so sind ein neuer Plansatz und eine neue Selbstauskunft zu den bebauten und befestigten Flächen einzureichen.

(Ort / Datum)

(Unterschrift Antragsteller)

(Unterschrift Bauleiter /
Unterschrift Planverfasser)